

Neue Leader-Projekte für 2012 anmelden

Zerbst (dap). Alpacahof Zernitz, Schauschmiede Steutz, Stärkefabrik Garitz, Markt- und Festscheune Walternienburg... – in die verschiedensten Projekte sind inzwischen Fördermittel aus dem europäischen Leader-Programm geflossen. Erst vor Kurzem wurden weitere Gelder zur Sanierung der Nordmauer und des Halbschalenturms der Lindauer Burganlage bewilligt, so dass die denkmalgerechte Instandsetzung des jahrhundertalten Gemäuers fortgesetzt werden kann. Und der Region Mittlere Elbe-Fläming winken 2012 erneut Zuwendungen im sechsstelligen Bereich. Leader-Managerin Elke Kurze ruft deshalb alle potenziellen Projektträger wie Unternehmen und Vereine auf, sich zwecks ei-

ner Förderung an die Lokale Aktionsgruppe zu wenden. Bis zum 26. September können neue Vorhaben angemeldet werden.

Über Leader können die Sanierung und Umnutzung von Gebäuden zu gewerblichen Zwecken sowie kleine touristische Maßnahmen, aber auch Investitionen an oder in Gebäuden mit sozialen/kulturellen Zwecken gefördert werden. Unterstützt werden vor allem Projekte, die Arbeitsplätze schaffen oder vorhandene für die Zukunft sichern. Wesentliche Grundlage für die Bewilligung von Geldern ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt, kurz RELE.

Daten und Fakten rund um Leader

- **Leader** ist ein Förderinstrument der Europäischen Union, mit dem seit 1991 Projekte und Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten mit den Akteuren vor Ort Entwicklungskonzepte für ihre Region und setzen Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Soziales um. Ziel ist es, die ländliche Region auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.
- Für den Bereich des Zerbster Umlandes ist die **Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Mittlere Elbe – Fläming“** zuständig. Leader-Managerin und Ansprechpartnerin ist Elke Kurze. Telefonisch ist die LAG unter (03 49 01) 94 99 03 zu erreichen. Weitere Informationen zu Leader und seinen Förderprogrammen finden sich im Internet unter www.mittlere-elbe-flaeming.de.